

prim^{erschule} seedorf
lernen. entdecken. wachsen.

SCHULBLATT

Schuljahr 2025/26





Abbildung | Arbeit aus dem Bildnerischen Gestalten, 3. Klasse

IMPRESSUM

Herausgeberin | Primarschule Seedorf

Redaktion | Schulleitung & Qualitätsbeauftragter Primarschule Seedorf

Gestaltung | Schulleitung & Sekretariat Primarschule Seedorf

Bilder | Primarschule Seedorf und Valentin Luthiger

Erscheinung | jährlich im Juni



IMPRESSUM	2
INHALTSVERZEICHNIS	3
VORWORT DES SCHULRATSPRÄSIDENTEN	4
GEDANKEN ZUM SCHULJAHRESMOTTO	5 6
KONTAKTIEREN SCHULPERSONAL & PRIMARSCHULRAT	7
KONTAKTIEREN LEHR- & FACHPERSONAL	8 9
PERSONELLES VERABSCHIEDUNGEN	10 bis 12
PERSONELLES BEGRÜSSUNGEN	13 14
PERSONELLES DIENSTJUBILÄEN	15
FERIENPLAN SCHULJAHR 2025/26	16
FERIENPLAN SCHULJAHR 2026/27	17
SCHUL- & UNTERRICHTSENTWICKLUNG	18 19
PROJEKT LEHR(N)EN LERNatelier	20 21
SCHULERGÄNZENDE BETREUUNG SEB	22
SCHULSOZIALARBEIT	23
AUS DEM SCHÜLER/INNENRAT	24
WALDZIMMER	25
IBBF SCHULJAHR 2024/25	26 27
KOMMUNIKATIONSWEGE	28
SCHULINFORMATIONEN VON A BIS Z	29 bis 42
IMPRESSIONEN ZIRKUSPROJEKT 2024/25	43



Geschätzte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler

Zum neuen Schuljahr 2025/26 begrüsse ich Sie im Namen des Primarschulrats Seedorf recht herzlich.

Ein bewegtes Schuljahr liegt hinter uns – eines, das ganz im Zeichen der **Kollaboration** stand. Unter diesem Motto haben unsere Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen sowie Eltern zahlreiche bereichernde Erfahrungen gesammelt.

Der Höhepunkt war zweifellos das grossartige **Zirkusprojekt der Gesamtschule im Juni 2025**. Eine Woche lang verwandelte sich unser Schulareal in eine bunte Manege, in der Teamgeist, Kreativität und Mut sichtbar wurden. Der gemeinsame Einsatz und die fröhlichen Kinder werden uns lange in Erinnerung bleiben.

Mit dem Schuljahr 2025/2026 schlagen wir nun ein neues Kapitel auf – mit dem neuen **Jahresmotto «Kritisches Denken»**. In einer zunehmend komplexen Welt ist es uns ein Anliegen, unsere Schülerinnen und Schüler zu befähigen, Informationen zu hinterfragen, Standpunkte zu reflektieren und selbstständig zu urteilen.

Das Motto steht in Einklang mit unserem Schulentwicklungsprojekt **LEHR(N)EN**, mit dem wir weiterhin auf Kurs sind. Das **Konzept und die Standards für das LERNatelier** wurden verfasst. Dieses wird künftig nebst dem kursorischen Unterricht eine zentrale Rolle einnehmen. Ziel ist ein Lernumfeld, das individuelle Förderung, Selbstverantwortung und Kompetenzerwerb vereint.

Ein weiterer Schritt in die Zukunft erfolgt in Seedorf mit der Einführung der **schulgänzenden Betreuung (SEB)**. Dieses neue

Angebot startet mit Beginn des neuen Schuljahres in eine zweijährige Pilotphase. Mit **Martina Grepper** konnten wir eine ausgewiesene Fachperson für die Leitung gewinnen. Die SEB soll den Bedürfnissen einer sich wandelnden Gesellschaft Rechnung tragen und bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie Unterstützung bieten.

Nicht ohne Wehmut blicken wir auch auf eine strukturelle Veränderung: **Aufgrund sinkender Schülerzahlen wird der Kindergarten im kommenden Schuljahr nur noch mit zwei Abteilungen geführt**. Aus diesem Grund müssen wir uns von unserer beliebten Kindergartenlehrperson Patricia Gisler trennen.

Ebenfalls die Schule verlassen werden Gisela Oechslin (DAZ), Doris Stalder (Religion) und Claudia Mathis (Schwimmhelferin). Der Primarschulrat bedankt sich für ihren wertvollen Einsatz und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Zum Schluss danke ich allen, die unsere Schule mit Engagement, Offenheit und Herz unterstützen – sei es im Klassenzimmer, auf dem Pausenplatz oder im Hintergrund. Gemeinsam gestalten wir eine Schule, in der jedes Kind seinen Platz finden und wachsen kann. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen und ganz besonders den Kindergartenkindern sowie den Erstklässlern und Erstklässlerinnen einen guten Start ins neue Schuljahr 2025/26.

Urban Zurfluh

Präsident Primarschulrat Seedorf
im Juni 2025



Kritisches Denken I Ein Schlüssel für Schule und Leben

Geschätzte Leserinnen und Leser

In den vergangenen drei Schuljahren haben uns die Future Skills «4K» – Kreativität, Kommunikation, Kollaboration und kritisches Denken – als roter Faden durch unseren Schulalltag begleitet. Während alle vier Kompetenzen eng miteinander verknüpft sind, wollen wir in diesem Schuljahr 2025/26 das vierte und letzte «K», das kritische Denken, besonders hervorheben.

Kritisches Denken ist in unserer heutigen Zeit wichtiger denn je. Oft wird darunter nur das Infragestellen von Meinungen verstanden – doch es geht weit darüber hinaus. Kritisches Denken bedeutet, Informationen sorgfältig zu prüfen und in einen grösseren Zusammenhang zu stellen, Argumente abzuwägen, eigene Überzeugungen zu hinterfragen und auf dieser Basis fundierte Entscheidungen zu treffen. Es geht darum, die Welt nicht einfach hinzunehmen, sondern sich aktiv, überlegt und verantwortungsvoll mit ihr auseinanderzusetzen.

Kritisches Denken verlangt, dass wir offen bleiben für neue Erkenntnisse, aber auch mutig genug sind, eigene Ansichten zu überdenken. Es ist die Fähigkeit, sich nicht von schnellen Urteilen oder einfachen Lösungen leiten zu lassen, sondern differenziert und reflektiert abzuwägen.

Gerade in der Schule ist kritisches Denken von zentraler Bedeutung. In einer zunehmend komplexen Welt, in der Wissen ständig

verfügbar ist, reicht es nicht mehr, reines Fachwissen anzuhäufen. Viel wichtiger ist es, Informationen richtig einzuordnen, Zusammenhänge zu erkennen, Quellen zu bewerten, Argumente zu verstehen und eigene Überlegungen fundiert zu entwickeln. Wenn Schülerinnen und Schüler lernen, kritisch zu denken, entwickeln sie Fähigkeiten, die sie in allen Fächern, aber auch im weiteren Leben begleiten: Sie können reflektiert urteilen, eigenständig lernen und verantwortungsbewusst handeln.

Doch kritisches Denken endet nicht im Klassenzimmer. Auch im privaten Leben ist es eine unverzichtbare Kompetenz. Im Zeitalter von sozialen Medien, Fake News und ständig neuen Informationen hilft es uns, Fakten von polarisierenden Meinungen zu unterscheiden, Manipulationen zu erkennen und bewusst Entscheidungen für unser eigenes Leben zu treffen. Kritisches Denken stärkt unsere Selbstbestimmung und unser Verantwortungsbewusstsein – für uns selbst und für die Gesellschaft, in der wir leben.

Albert Einstein (1879 – 1955) hat es treffend formuliert: **«Kritisches Denken sollte der Kompass sein, der uns durch das weite Meer der Informationen leitet.»** Kritisches Denken ist daher kein Selbstzweck, sondern ein wertvolles Navigationsinstrument – im schulischen Lernen wie auch im alltäglichen Leben.



Indem wir unseren Schülerinnen und Schülern kritisches Denken nahebringen, geben wir ihnen ein wertvolles Werkzeug für ihre Zukunft mit. Wir möchten sie ermutigen, neugierig zu bleiben, Fragen zu stellen, konstruktiv zu zweifeln und sich eigene fundierte Meinungen zu bilden. Gleichzeitig wünschen wir uns, dass sie offen bleiben für Neues, nicht vorschnell urteilen und andere Sichtweisen respektvoll in ihre Überlegungen einbeziehen. Sie sollen Freude daran haben, die Welt mit wachem Geist und offenem Herzen zu entdecken.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern, ihren Familien sowie dem gesamten Team ein inspirierendes, lehrreiches und kritisch denkendes Schuljahr 2025/26 – ein Jahr, in dem wir alle lernen, die Welt ein Stück klarer, differenzierter und bewusster zu sehen.

Flavio Müller-Huber
Schulleitung Primar- & Kreisschule Seedorf

im Juni 2025



Abbildung | Arbeit aus dem KIGA



Primarschule Seedorf

A Pro-Strasse 47
6462 Seedorf UR
psseedorf.ch
Tel. Lehrerzimmer | 041 874 10 15

Kindergarten im Kloster St. Lazarus

Klosterweg 4
6462 Seedorf UR
psseedorf.ch

Schulleitung | QM | Sekretariat | SSA | Hausdienst | SEB | Schulbus

Müller-Huber Flavio	Schulleitung *	schulleitung@psseedorf.ch
Arnold Simon	Qualitätsbeauftragter	simon.arnold@psseedorf.ch
Küttel-Marti Monika	Sekretariat **	sekretariat@psseedorf.ch
Imhof Sabrina	Schulsozialarbeit ***	schulsozialarbeit@psseedorf.ch
Meier Dominik	Hauswart	dominik.meier@psseedorf.ch
Kempf Claudia	Raumpflegerin	
Gisler Anita	Raumpflegerin	
Grepper Martina	Leitung SEB	leitung.seb@psseedorf.ch
Briker Christine	Betreuung SEB	christine.briker@psseedorf.ch
Arnold Martin	Schulbus	

* Bürozeiten Schulleitung | Dienstag & Donnerstag 8.00 – 11.30 Uhr

** Bürozeiten Sekretariat | Montag, Dienstag & Donnerstag 07.30 – 11.30 Uhr | Montag & Donnerstag 13.30 – 16.00 Uhr

*** Präsenzzeiten Schulsozialarbeit | siehe Seite 23 in diesem Schulblatt

SEB = Schülerspezifische Betreuung

Primarschulrat

Zurfluh Urban	Präsident	urban.zurfluh@psseedorf.ch
Baumann Luzia	Vizepräsidentin	luzia.baumann@psseedorf.ch
Schuler Marco	Verwalter	marco.schuler@psseedorf.ch
Bachmann Susanne	Mitglied	susanne.bachmann@psseedorf.ch
Kempf Daniela	Mitglied	daniela.kempf@psseedorf.ch



Primarschule Seedorf

A Pro-Strasse 47
6462 Seedorf UR
psseedorf.ch
Tel. Lehrerzimmer | 041 874 10 15

Kindergarten im Kloster St. Lazarus

Klosterweg 4
6462 Seedorf UR
psseedorf.ch

Lehr- & Fachpersonal A-I

Arnold Simon	KLP 5b	simon.arnold@psseedorf.ch
Arnold Stefanie	KLP 6b	stefanie.arnold@psseedorf.ch
Arnold-Tresch Vera	KLP 1a	vera.arnold@psseedorf.ch
Baumann Irène	KLP 1b	irene.baumann@psseedorf.ch
Bellmont Claudia	PA	claudia.bellmont@psseedorf.ch
Bellmont Thomas	KLP 6a	thomas.bellmont@psseedorf.ch
Bet-Zgraggen Rebecca	FLP	rebecca.bet@psseedorf.ch
Briker Jolanda	FLP	jolanda.briker@psseedorf.ch
Camenzind Myriam	FLP	myriam.camenzind@psseedorf.ch
Ehrler Ziegler Kathy	FLP Religion	kathy.ehrler@psseedorf.ch
Gisler-Zgraggen Antonia	KLP 3b	antonia.gisler@psseedorf.ch
Gisler Lara	KLP 2b	lara.gisler@psseedorf.ch
Gisler Kathrin	SHP	kathrin.gisler@psseedorf.ch
Gisler Priska	KLP KG A	priska.gisler@psseedorf.ch
Gisler Silja	FLP	silja.gisler@psseedorf.ch
Gwerder Beatrice	KLP KG A	beatrice.gwerder@psseedorf.ch
Infanger Russi Petra	KLP 3b	petra.infanger@psseedorf.ch

KLP = Klassenlehrperson | FLP = Fachlehrperson | SHP = Schulische Heilpädagogin | PA = Persönliche Assistenz



Primarschule Seedorf

A Pro-Strasse 47
6462 Seedorf UR
psseedorf.ch
Tel. Lehrerzimmer | 041 874 10 15

Kindergarten im Kloster St. Lazarus

Klosterweg 4
6462 Seedorf UR
psseedorf.ch

Lehr- & Fachpersonal K-Z

Kempff Felix	KLP 5a	felix.kempff@psseedorf.ch
Kempff Simeon	KLP 3a	simeon.kempff@psseedorf.ch
Lischer Doris	SHP IBBF	doris.lischer@psseedorf.ch
Medici Angela	FLP	angela.medici@psseedorf.ch
Nietlisbach Nadia	FLP	nadia.nietlisbach@psseedorf.ch
Planzer Luzia	Zahnpflege	
Schuler Vera	KLP 2a	vera.schuler@psseedorf.ch
Stadler Patrik	FLP Bläkla	patrik.stadler@psseedorf.ch
Strub-Dittli Janine	KLP 4	janine.strub@psseedorf.ch
van der Meer Patrizia	KLP KG B	patrizia.vandermeer@psseedorf.ch
Weber Arnold Rahel	SHP	rahel.weber@psseedorf.ch
Werder-Betschart Carmen	SHP	carmen.werder@psseedorf.ch
Weyermann Conny	FLP Religion	conny.weyermann@psseedorf.ch
Widmer Cornelia	FLP Ital.	cornelia.widmer@psseedorf.ch
Wipfli Caroline	KLP KG B	caroline.wipfli@psseedorf.ch
Zraggen Carmen	PA	carmen.zraggen@psseedorf.ch

KLP = Klassenlehrperson | FLP = Fachlehrperson | SHP = Schulische Heilpädagogin | PA = Persönliche Assistenz
DAZ = Deutsch als Zweitsprache | IF = Integrative Förderung | Bläkla = Bläserklasse | Ital. = Italienisch
IBBF = integrative Begabungs- und Begabtenförderung



Patricia Gisler | Kindergartenlehrperson

Nach nur einem Jahr muss sich die Primarschule Seedorf leider schon wieder von ihrer Kindergartenlehrperson Patricia Gisler trennen. Da in Seedorf im kommenden Schuljahr nur zwei Kindergartenklassen geführt werden, führt ihr Weg nun weiter nach Bürglen, wo sie eine neue Stelle als Kindergartenlehrperson antreten wird. Der Abschied fällt ihr nicht leicht – besonders das Begleiten der Kinder auf ihrem Entwicklungsweg, das engagierte Lehrerteam, die enge Zusammenarbeit mit der Heilpädagogin, der Pensenpartnerin und der Klassenassistenten sowie das geliebte Waldzimmer werden ihr fehlen.

Nach ihrer Ausbildung an der PHSZ in Goldau war Seedorf ihre erste Stelle als Kindergartenlehrerin. «Das wird mir natürlich für immer in Erinnerung bleiben», sagt Patricia Gisler.



Mit viel Herzblut und Freude engagierte sich Patricia Gisler für die Kinder. Besonders schätzte sie die ehrliche und fröhliche Art der Kinder sowie die Kreativität und Vielseitigkeit des Lehrerberufs. In ihrer Zeit in Seedorf erlebte sie viele schöne, lustige und berührende Momente – sei es bei der Herbstwanderung, beim Museumsbesuch, auf der Schultour, beim Treffen mit der Partnerklasse (5a), beim Purzelbaumtag oder beim Zirkus Balloni.

Für ihre Zukunft nimmt Patricia Gisler viele schöne Erinnerungen und wertvolle Erfahrungen mit. Sie bedankt sich herzlich für das schöne Jahr bei uns, wünscht allen alles Gute und freut sich, wenn sich die Wege irgendwann wieder kreuzen.

Liebe Patricia, die gesamte Primarschule dankt dir für deinen Einsatz, deine Kollegialität und deine spürbare Begeisterung, diesen Beruf auszuüben, und wünscht dir sowohl für die berufliche als auch für die private Zukunft alles Gute.



Abbildung | Arbeit aus dem Bildnerischen Gestalten, 4. Klasse



Gisela Oechslin | Lehrperson DAZ

Nach über zehn Jahren engagierter Tätigkeit als DaZ-Lehrperson verabschieden wir uns auf Ende dieses Schuljahres von Gisela Oechslin. Seit 2013 war sie eine wichtige Stütze an der Primarschule Seedorf. «Ich reduziere mein Pensum und arbeite nun ausschliesslich in Flüelen. Dadurch habe ich auch wieder ein bisschen mehr Zeit, meinen eigenen persönlichen Interessen nachzugehen», wie sie selbst sagt. Der Abschied fällt ihr nicht leicht – das Kollegium, die motivierten Kinder und die positive Atmosphäre an unserer Schule werden ihr fehlen.



Ihre Ausbildung absolvierte sie «vor einer halben Ewigkeit» am Theresianum Ingenbohl, später erweiterte sie ihr Fachwissen mit einem CAS als DaZ-Lehrperson in Zug. Beruflich war sie in verschiedenen Gemeinden des Kantons Uri tätig, darunter Altdorf, Flüelen und Seedorf, sowie mehrere Jahre in Brunnen. Sie unterrichtete auf verschiedenen Stufen, arbeitete als Klassenlehrperson, als IF-Lehrperson und schwerpunktmässig als DaZ-Lehrperson.

Was sie an ihrer Arbeit besonders schätzte, war der Kontakt zu Kindern aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen. Jedes Kind brachte neue Herausforderungen mit sich – das machte die Tätigkeit abwechslungsreich, kreativ und spannend. Besonders berührend waren für sie jene Momente, in denen ein Kind zum ersten Mal auf Deutsch etwas erzählen konnte – ein kleiner, aber bedeutender Meilenstein im Lernprozess.

Ihr Rat zum Abschied: «Liebe Kinder, Deutsch zu lernen braucht sooo viel Geduld... Bleibt mit Selbstvertrauen dran – irgendwann klappt es. Auch wir Lehrpersonen brauchen immer wieder Geduld, um den Prozess mitzutragen, steile Wegstücke auszuhalten und die Kinder zu motivieren.»

Liebe Gisela, die gesamte Primarschule dankt dir für deinen Einsatz, deine Kollegialität und deine Begeisterung, diesen Beruf auszuüben, und wünscht dir sowohl für die berufliche als auch für die private Zukunft alles Gute.



Abbildung | Arbeit aus dem Bildnerischen Gestalten, 1. Klasse



Doris Stalder | Religionslehrperson

Nach fünf Jahren engagierter Tätigkeit als Katechetin an der Primarschule Seedorf verlässt uns Doris Stalder. Seit 2020 war sie fester Bestandteil des Schulalltags und unterrichtete Kinder auf verschiedenen Stufen im Fach Religion. Ihr Weg führt sie nun mit einem grösseren Pensum in die Pfarrei Altdorf, in der sie bereits seit 2018 tätig ist. Sie freut sich, nun in einer Gemeinde tätig zu sein und dort ihre Arbeit zu vertiefen.



Ihre Ausbildung zur Katechetin schloss sie 2020 ab – ein berufsbegleitender Weg, der drei Jahre dauerte. Parallel zu ihrer Tätigkeit an verschiedenen Schulen ist sie noch ehrenamtlich tätig, z. B. als Lektorin und in der Liturgiegruppe. Seit 2024 übernimmt sie zusätzlich die Begleitung Jugendlicher auf dem Firmweg.

Besonders schätzte sie in Seedorf das offene, persönliche und wertschätzende Miteinander im Team. «Ich habe mich immer gut aufgehoben und respektiert gefühlt», sagt sie rückblickend. Auch die Zusammenarbeit mit der Schulleitung erlebte sie als sehr konstruktiv und zielorientiert. Die Möglichkeit, mit Kindern über das Leben und den Glauben ins Gespräch zu kommen, ihnen christliche Werte zu vermitteln und gemeinsam Sakramente wie die Erstkommunion zu feiern, empfand sie als besonders sinnstiftend und erfüllend.

Für die Zukunft nimmt sie viele wertvolle Erfahrungen mit – und gibt dem Seedorfer Team und den Schülerinnen und Schülern einen herzlichen Rat mit auf den Weg: «Bleibt weiterhin so aufgestellt und offen.»

Liebe Doris, die gesamte Primarschule dankt dir für deinen Einsatz, deine Kollegialität und deine Begeisterung, diesen Beruf auszuüben, und wünscht dir sowohl für die berufliche als auch für die private Zukunft alles Gute.



Abbildung | Arbeit aus dem Bildnerischen Gestalten, 6. Klasse



Martina Grepper | Leitung schulergänzende Betreuung (SEB)

Mein Name ist Martina Grepper. Ich bin in Altdorf aufgewachsen und lebe nun mit meinem Mann in Silenen.

Vor meiner Ausbildung als Kindergarten- und Unterstufenlehrperson habe ich eine Berufslehre zur Fachfrau Hauswirtschaft abgeschlossen und mehrere Jahre in diesem Beruf gearbeitet. Im Sommer 2016 habe ich die Pädagogische Hochschule abgeschlossen und arbeite seitdem an der Schule Erstfeld. Zwischen 2022 und 2024 habe ich nebenbei das CAS Schule entwickeln (Profil Tagesstruktur) absolviert.

Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und die Möglichkeit, viele wertvolle Erfahrungen zu sammeln sowie neue Menschen kennenzulernen.

Zu meinen Hobbys zählen: die Welt zu entdecken, kreativ zu arbeiten, zu lesen, Musik zu hören und zu machen sowie schöne Momente mit Freunden und Familie zu erleben.



Christine Briker | Betreuung SEB

Mein Name ist Christine Briker. Ich bin im Wallis aufgewachsen und lebe seit 1984 im Kanton Uri. Zusammen mit meinem Mann wohne ich in Seedorf. Von 2000 bis 2023 waren wir als Hauswartsehepaar in der Kreisschule Seedorf tätig – eine schöne und erfüllende Zeit, auf die wir mit Freude zurückblicken.

Wir haben zwei erwachsene Kinder und sind stolze Grosseltern von drei Enkelkindern. Die Familie ist mein grösstes Glück und bedeutet mir sehr viel.

Auch nach unserer Zeit als Hauswartsehepaar bin ich der Kreisschule treu geblieben: Ich arbeite weiterhin als Reinigungskraft und betreue zudem den Mittagstisch. Es bereitet mir grosse Freude, im Schulumfeld tätig zu sein und den Alltag der Kinder und Lehrpersonen mitzugestalten.

Nun freue ich mich besonders auf meine neue Aufgabe in Zusammenarbeit mit der Primarschule Seedorf. Ich bin gespannt auf viele neue Gesichter, spannende Begegnungen und schöne Erlebnisse.

In meiner Freizeit reise ich gerne, mache selbst Musik und höre mit Begeisterung Musik, und verbringe so viel Zeit wie möglich mit meiner Familie.





Manuela Grüter | Schwimmhelferin

Mein Name ist Manuela Grüter, aufgewachsen bin ich in Küsnacht am Rigi.

Das Wasser war schon immer mein Element. Mit elf Jahren machte ich das Jugendbrevet, anschliessend das Brevet 1. Bevor ich in den Kanton Uri kam, war ich in der SLRG als Jugendverantwortliche Zentralschweiz tätig.

Im Kanton Uri kam ich zum Schwimmclub Uri, in dem ich zuerst als Trainerin tätig war und bevor ich den Schwimmclub verliess, dessen Präsidentin war. Nach einer Pause vom Schwimmen durfte ich letzten Sommer als Schwimmassistentin in der Schule Schattdorf starten. Mir macht es grosse Freude mit den Kindern und dem Element Wasser zu arbeiten und freue mich nun auch als Schwimmassistentin in der Schule Seedorf zu starten.

Beruflich habe ich die Ausbildung diplomierte Pflegefachfrau HF absolviert. Nach der Ausbildung arbeitete ich in vier Altersheimen und seit etwas mehr als vier Jahren bin ich in der Kinderspitex tätig.

In der Freizeit bin ich vor allem gerne in der Natur oder im Wasser.



Abbildung | Arbeit aus dem Bildnerischen Gestalten, 3. Klasse



Der Primarschulrat und die Schulleitung gratulieren den unten aufgeführten Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich und danken ihnen für ihr grosses Engagement für unsere Schule. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Genugtuung bei der Ausübung ihres Berufes und viele wunderbare Momente an unserer Schule.

Kempff Felix	Klassenlehrperson	SJ2025/26	10 Jahre
Kempff Simeon	Klassenlehrperson	SJ2025/26	10 Jahre
Arnold Simon	Klassenlehrperson	SJ2025/26	15 Jahre
Küttel Monika	Sekretariat	per 31.03.2026	15 Jahre



Abbildung I Arbeit aus dem Bildnerischen Gestalten, 2. Klasse



web: INFORMIEREN | Agenda | Schul- und Ferienplan

Schuljahr 2025/26

Beginn Schuljahr	Montag, 18. August 2025
Herbstferien	Samstag, 04. Oktober 2025 bis Sonntag, 19. Oktober 2025
Maria Empfängnis	Montag, 08. Dezember 2025
Weihnachtsferien	Samstag, 20. Dezember 2025 bis Dienstag, 06. Januar 2026
Fasnachtstage	Donnerstag, 12. Februar bis Dienstag, 17. Februar 2026
Sportferien	Samstag, 28. Februar 2026 bis Sonntag, 08. März 2026
Josefstag	Donnerstag, 19. März 2026
Osterfeiertage *	Donnerstag, 02. April 2026 bis Montag, 06. April 2026
Frühlingsferien	Samstag, 02. Mai 2026 bis Sonntag, 17. Mai 2026
Pfingsten	Samstag, 23. Mai 2026 bis Montag, 25. Mai 2026
Fronleichnam (Brücke) *	Donnerstag, 04. Juni 2026 bis Sonntag, 07. Juni 2026
Sommerferien	Freitag, 03. Juli 2026 bis Sonntag, 16. August 2026

* Am Mittwochnachmittag, 07. Januar 2026, 01. April 2026 und 03. Juni 2026 findet Unterricht statt.



Abbildung | Arbeit aus dem KIGA



web: **INFORMIEREN** | Agenda | Schul- und Ferienplan

Schuljahr 2026/27

Beginn Schuljahr	Montag, 17. August 2026
Herbstferien	Samstag, 03. Oktober 2026 bis Sonntag, 18. Oktober 2026
Maria Empfängnis	Dienstag, 08. Dezember 2026
Weihnachtsferien*	Donnerstag, 24. Dezember 2026 bis Sonntag, 10. Januar 2027
Fasnachtstage	Donnerstag, 04. Februar 2027 bis Dienstag, 09. Februar 2027
Sportferien	Samstag, 27. Februar 2027 bis Sonntag, 07. März 2027
Josefstag	Freitag, 19. März 2027
Osterfeiertage *	Donnerstag, 25. März 2027 bis Montag, 29. März 2027
Frühlingsferien inkl. Pfingstmontag	Samstag, 01. Mai 2027 bis Montag, 17. Mai 2027
Fronleichnam (Brücke) *	Donnerstag, 27. Mai 2027 bis Sonntag, 30. Mai 2027
Sommerferien	Freitag, 02. Juli 2027 bis Sonntag, 15. August 2027

* Am Mittwochnachmittag, 23. Dezember 2026, 24. März 2027 und 26. Mai 2027 findet Unterricht statt.



Abbildung | Arbeit aus dem Bildnerischen Gestalten, 5. Klasse



Entwicklungsprojekt LE_HR(N)EN

Die Basis unseres Schul- und Unterrichtsentwicklungsprojekts LE_HR(N)EN, welches wir gemeinsam mit der Schule Attinghausen durchführen, bildet die gemeinsame Vision einer wirksamen und nachhaltigen Schule. Sie enthält im Wesentlichen zwei Elemente:

Das erste Element ist die grundsätzliche LERNorientierung aus lern- und neuropsychologischer Sicht, welche unabhängig von der Unterrichtsform sowohl im direkt geführten, kursorischen Unterricht (direct instruction) als auch während selbstregulierten Zeitgefässen zentral ist. Das zweite Element sind offene LERNstrukturen, in denen die Schülerinnen und Schüler ihrer Entwicklung entsprechend verstärkt selbstorganisiert und selbstbestimmt lernen können.

In den letzten zwei Schuljahren stand durch die Ausgestaltung der ersten und zweiten LERNatelier-Pilotjahre besonders das zweite Element im Fokus unserer Entwicklung. Mittel- bis längerfristig wird der Fokus unserer Entwicklung wieder auf die LERNorientierung im kursorischen Unterricht gelegt. Zudem gilt es, der SPIEL- und LERNbegleitung, der Förderung der überfachlichen Kompetenzen, der kompetenzorientierten Beurteilung, der ganzheitlichen Verbindung der Lehrplan21-Kompetenzen sowie den strukturellen Anpassungen (insbesondere auf der Oberstufe) besondere Beachtung zu schenken.

Projektgruppe LE_HR(N)EN

Die erweiterte Projektgruppe hat sich im Schuljahr 2024/25 nebst der Umsetzung und Begleitung der zweiten LERNatelier-Pilotphase mit der Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der LERNateliers und der Verbindung der Lehrplan21-Kompetenzen beschäftigt. Im Schuljahr 2025/26 gilt es, sich im Bereich der kompetenzorientierten Beurteilung zu vertiefen, Instrumente für die LERNatelier-Qualitätssicherung zu finalisieren, mögliche LERNwirksame Strukturen für die Oberstufe zu skizzieren und mit den erstellten «LP21-Werkzeugen» Erfahrungen im Unterrichtsalltag zu sammeln. Die Projektgruppe wird vom Erziehungsrat finanziell unterstützt, zumal die angestrebten Entwicklungen der Schulen Seedorf und Attinghausen auch auf kantonaler Ebene auf grosses Interesse stossen.

LERNatelier | Pilotphasen

Im Schuljahr 2023/24 starteten wir mit 13 Klassen ins erste LERNatelier-Pilotjahr, in dem wir erste Erfahrungen sammelten und das LERNatelier konkret ausgestalteten. Basierend auf den Evaluationsergebnisse und der positiven Erfahrungen des ersten Jahres starteten wir im Schuljahr 2024/25 mit 23 (von 32) Klassen ins zweite Pilotjahr. Dabei lag der Fokus auf der Weiterentwicklung und der aktiven Mit- und Ausgestaltung der LERNateliers. Die partizipative Mitgestaltung hat sich als zielführend erwiesen. Im April 2025 konnte das breit abgestützte LERNatelier-Konzept von den drei Schulräten verabschiedet werden. Dieses



wird den Schulen Attinghausen und Seedorf in den nächsten Jahren den Weg zur standardisierten Umsetzung der LERNateliere weisen. Im Schuljahr 2025/26 starten wir basierend auf dem Konzept mit allen Klassen der Primar- und Oberstufe ins 3. und letzte LERNatelier-Pilotjahr. Dabei gilt es, die Qualität der LERNateliere, insbesondere der LERNatelier-Aufträge, weiterzuentwickeln und zu sichern.

Details zu den LERNateliere entnehmen Sie bitte auf S. 20/21.

Waldzimmer

Seit dem Schuljahr 2023/24 haben wir dank des Waldzimmers die Möglichkeit, unseren Unterricht teilweise nach draussen zu verlegen und in einer einzigartigen Lernumgebung zu lernen. Im Schuljahr 2024/25 haben wir das Waldzimmer evaluiert und daraus Optimierungsmassnahmen abgeleitet. Die Evaluation hat gezeigt, dass aktuell kein Bedarf für grundlegende Veränderungen im Waldzimmer besteht. Der Optimierungsbedarf ist eher auf der individuellen Ebene anzugliedern. Es gilt für die Lehrpersonen, das Waldzimmer bewusster in den Unterricht einzubinden und fix einzuplanen.

Detaillierte Informationen zu unserem Waldzimmer finden Sie auf S. 25.

Schulergänzende Betreuungsangebote

Die Gemeindeversammlung Seedorf hat im November 2024 im Rahmen des Budgets 2025 der Schaffung von schulergänzenden

Betreuungsangeboten zugestimmt. Ab Dezember 2024 hat die SEB-Projektgruppe die finale Ausgestaltung und den Personalrekrutierungsprozess in Angriff genommen. Die Gemeindeversammlung Seedorf hat im November 2024 im Rahmen des Budgets 2025 der Schaffung von schulergänzenden Betreuungsangeboten zugestimmt. Ab Dezember 2024 hat die SEB-Projektgruppe die finale Ausgestaltung und den Personalrekrutierungsprozess in Angriff genommen. Damit einhergehend hat sie die notwendigen Dokumente (Stellenbeschreibungen, Funktionsdiagramm, Betriebsreglement, Anmeldeformulare etc.) erstellt. Im April 2025 fand ein Informationsanlass für interessierte Eltern und Erziehungsberechtigte statt. Wir freuen uns, dass wir ab August 2025 in einer zweijährigen Pilotphase mit den vier Modulen Mittagsbetreuung, frühe und späte Nachmittagsbetreuung sowie kurze Nachmittagsbetreuung starten und dadurch einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie leisten können. Weitere Informationen zur SEB finden Sie in diesem Schulblatt auf S. 22 oder unter www.psseedorf.ch/seb.

Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesse benötigen Zeit und bedürfen einer gewissen Agilität. Denn nicht alles lässt sich Jahre im Voraus planen. Deshalb gehen wir unsere Entwicklungsprojekte agil an und setzen diese an den Schulen Seedorf bedürfnis- und ressourcengerecht um.

Flavio Müller-Huber
Schulleitung

Simon Arnold | Tobias Scheutერი
Qualitätsbeauftragte



LERNatelier – Selbstreguliertes Lernen

Die Schulen Seedorf und Attinghausen setzen mit dem LERNatelier ein lernwirksames und zukunftsgerichtetes Konzept zur Schul- und Unterrichtsentwicklung um. Ziel ist es, das selbstregulierte Lernen unserer Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis in die Oberstufe aufzubauen und zu stärken. Damit fördern wir Vertiefungen im fachlichen Lernen, die Motivation und den Aufbau wichtiger überfachlicher Kompetenzen. Dies entspricht dem Bildungsauftrag nach Lehrplan 21 und schafft die Voraussetzungen für lebenslanges Lernen in einer kaum absehbaren Zukunft.

Grundlagen des LERNateliers

Das LERNatelier ist eines von zwei zentralen Elementen unserer Schul- und Unterrichtsentwicklung. Es basiert auf lern-, motivations- und neuropsychologischen Grundlagen und ermöglicht Schülerinnen und Schülern, ihre Selbstregulation und Eigenverantwortung im und für den Lernprozess zu stärken. Das LERNatelier mit seinen geöffneten Lernstrukturen, in denen individuell und selbstreguliert gelernt werden kann, ergänzt den klassischen Unterricht (direct instruction), welcher – ebenfalls LERNorientiert – unser zweites zentrales Element darstellt.

Wichtige Elemente unseres LERNateliers

Selbstregulation durch hohe Selbststeuerung: Damit Selbstregulation möglich ist, braucht es einen hohen Anteil an Selbststeuerung durch unsere Lernenden. Im LERNatelier sind die Aufgaben so gestaltet, dass Offenheit gewährleistet ist und unsere Lernenden aktiv (mit)steuern können (z.B. indem sie für sie spannende oder relevante Themen bearbeiten dürfen, das Vorgehen selbst planen oder sich eigene Ziele setzen können).

Unsere Schülerinnen und Schüler gestalten ihre Lernprozesse zunehmend eigenständig. Dies bedingt unter anderem, dass sie gemäss ihren individuellen Möglichkeiten und Kompetenzen die Planung im LERNatelier übernehmen. Sie reflektieren regelmässig ihre Arbeiten und ihr Lernen und leiten daraus Weiterentwicklungsmöglichkeiten ab.

Lernbegleitung: Obwohl Selbststeuerung im Zentrum steht, werden unsere Lernenden bei der Planung und Durchführung ihrer Arbeit von unseren Lehrpersonen gezielt unterstützt. Dabei folgen sie dem Prinzip «Hilfe zur Selbsthilfe». Dies stärkt die personale Kompetenz, insbesondere die Autonomie und das Selbstbild. Es können situativ unterschiedliche Methoden und Möglichkeiten zur Lernbegleitung eingesetzt werden. Dabei werden die unterschiedlichen Voraussetzungen und Möglichkeiten der einzelnen Lernenden berücksichtigt.



LERNatelier als Ergänzung zum kursorischen Unterricht: Die Frage «Was ist besser, kursorischer Unterricht (direct instruction) oder Selbstlernanlage (LERNatelier)?» stellt sich für uns nicht. Das geeignete Arbeits- und Unterrichtssetting wird situativ angewendet und eingesetzt. Unsere Lehrpersonen wählen gezielt das passende Setting für die jeweiligen Lernziele und -inhalte.

So werden im kursorischen Unterricht z.B. Grundkompetenzen (z.B. Lesestrategien, mathematische Grundlagen) aufgebaut, welche dann im LERNatelier vertieft, weitergeführt, weiterentwickelt oder repetiert werden können. Zudem können auch einzelnen Lerninhalte ins LERNatelier ausgelagert werden. Das LERNatelier ist nicht an den kursorischen Unterricht gebunden, d.h. es können auch Themen bearbeitet werden, die im kursorischen Unterricht nicht behandelt werden.

Umfang LERNatelier: Das LERNatelier umfasst auf der Primarstufe 4 bis 6 Lektionen und auf der Oberstufe 8 bis 10 Lektionen. Die Zeitressourcen für das LERNatelier werden aus unterschiedlichen Fächern beigesteuert und können variieren.

Beurteilung und Bewertung: Arbeiten, bzw. Ergebnisse aus Aufträgen des LERNateliers werden mit einem Feedback und einer Rückmeldung beurteilt. Die Beurteilung ist immer kriterienorientiert und kann sowohl als Selbst-, Peer- oder Lehrpersonen-Beurteilung erfolgen. Dem individuellen Lernfortschritt und Lernprozess gilt dabei ein besonderes Augenmerk.

Vereinzelt werden Lernprodukte auch summativ, also mit einer Note bewertet. Dies wird vorgängig transparent gemacht.

Zukunft des LERNateliers

Im Schuljahr 2025/26 befindet sich unser LERNatelier in der dritten Pilotphase. Durch kontinuierliche Qualitätskontrollen, Evaluationen und Weiterbildungen für das Lehrpersonal wird das Konzept stetig weiterentwickelt und bei Bedarf angepasst. Parallel dazu entwickeln wir unseren kursorischen Unterricht kontinuierlich LERNorientiert weiter. Ziel ist es, an unseren Schulen eine wirksame und nachhaltige Lernkultur zu etablieren, welche die Schülerinnen und Schüler optimal auf die (unbekannten) Anforderungen der Zukunft vorbereitet.

Bei Fragen zu unserer Schul- und Unterrichtsentwicklung LE_HR(N)EN können Sie sich sehr gerne an die Schulleitung oder die Qualitätsbeauftragten wenden.



Die Primarschule Seedorf betreibt ab dem Schuljahr 2025/26 auf der Grundlage der kantonalen Gesetzgebung bedarfsgerechte, nach anerkannten pädagogischen Grundsätzen geführte schulergänzende Betreuungsangebote (SEB). Das Modul 1 über den Mittag führen die Primar- und die Kreisschule Seedorf gemeinsam. Die Angebote finden in der Aula der Kreisschule Seedorf statt. Während der Bauphase der Kreisschule vom Januar 2026 bis ca. Juli 2027 wird die SEB ins Rollerstübli des RHC Uri verlegt.

Unter liebevoller und professioneller Betreuung erleben die Kinder Gemeinschaft mit anderen Kindern und Jugendlichen. Am Mittagstisch essen sie ein gesundes und schmackhaftes Menu, welches vom Restaurant der Stiftung Behindertenbetriebe Uri (SBU) zubereitet und geliefert wird. In der Nachmittagsbetreuung ist neben Zeit für Spiel und Spass auch Gelegenheit, die Hausaufgaben zu erledigen oder individuell an Lerninhalten zu arbeiten.

Das SEB-Angebot der Primarschule Seedorf ist ein zweijähriges Pilotprojekt in den Schuljahren 2025/26 und 2026/27. Nach einer eingehenden Evaluation wird über die Weiterführung befunden.

Während der 38 Schulwochen stehen am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag folgende Betreuungsangebote (Module) mit den entsprechenden Tarifen zur Verfügung:

Module	Zeiten	Angebot	Tarife
Modul 1 PSS	11.45 - 13.30 Uhr	Mittagsbetreuung inkl. Mittagessen	CHF 15.00
Modul 2	13.30 - 15.00 Uhr	frühe Nachmittagsbetreuung (nur Mo und Do)	CHF 12.00
Modul 3	15.00 - 18.00 Uhr	späte Nachmittagsbetreuung inkl. «Zvieri»	CHF 20.00
Modul 4	15.00 - 16.00 Uhr	kurze Nachmittagsbetreuung inkl. LERNzeit (integriert in Modul 3)	CHF 10.00

Die schulergänzenden Betreuungsmodule können regelmässig oder unregelmässig besucht werden. Eine frühzeitige An- sowie Abmeldung ist obligatorisch.

Anmeldung

regelmässige Nutzung
unregelmässige Nutzung

bis Ende Mai via Anmeldeformular | für das ganze Schuljahr
bis spätestens 12.00 Uhr des vorangehenden Schultages,
Aufnahme je nach Kapazität | erstmalige Anmeldung mit
Anmeldeformular, anschl. via Klapp

Abmeldung

planbar
nicht planbar

mindestens 2 Schultage im Voraus an Leitung SEB
schnellstmöglich an Leitung SEB
spätestens bis 08.00 Uhr am Betreuungstag

Die dazu notwendigen Anmeldeformulare sowie das SEB-Betriebsreglement und weitere Informationen finden Sie unter www.psseedorf.ch/seb.



Die Schulsozialarbeit versteht sich als Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe, welches mit der Schule in definierter und institutionalisierter Form zusammenarbeitet. Schulsozialarbeit hat das Ziel, Kinder und Jugendliche im Prozess des Erwachsenwerdens zu begleiten, sie bei einer für sie zufriedenstellenden Lebensbewältigung zu unterstützen und ihre Kompetenzen zur Lösung von persönlichen und/oder sozialen Problemen zu fördern.

Schüler/innen der Schulen Seedorf, Attinghausen und Isenthal (Kindergarten bis 3. Oberstufe) können sich aufgrund verschiedenster Problemlagen an die Schulsozialarbeit wenden. Bei Ängsten, Sorgen, Streit, Problemen zu Hause oder in der Schule sowie bei Fragen zum Zusammenleben können sie alleine oder auch in Gruppen die Beratung der Schulsozialarbeit in Anspruch nehmen.

Eltern und Erziehungsberechtigte können sich an die Schulsozialarbeit wenden für die Suche nach Problemlösungen im Zusammenhang mit ihren Kindern. Auch bei Erziehungsfragen kann die Schulsozialarbeit aufgesucht werden.

Lehrpersonen können schwierige Situationen von Einzelnen, Gruppen oder der ganzen Klasse mit der Schulsozialarbeit besprechen. Auch bei Störungen im Klassenzimmer, in Krisensituationen oder bei Klassenprojekten kann die Schulsozialarbeit aufgesucht werden.

Die Schulsozialarbeit ist an den Schulen präsent, hat feste Bürozeiten und ist telefonisch oder per E-Mail erreichbar (ausser während der Schulferien). Die Kontaktaufnahme ist einfach. Die Schulsozialarbeit kann durch die Eltern und Erziehungsberechtigten, durch die Lehrpersonen oder durch die Schüler/innen kontaktiert werden.

Die Schulsozialarbeit führt Gespräche mit Einzelpersonen oder mit mehreren Beteiligten. Zudem arbeitet die Schulsozialarbeit mit Gruppen oder mit ganzen Klassen. Dabei wird gemeinsam nach geeigneten Lösungen gesucht. Die Schulsozialarbeit arbeitet systemisch-lösungsorientiert, lebensweltorientiert und legt grossen Wert auf Beziehungsarbeit. Die Schulsozialarbeit adaptiert Methoden der Sozialen Arbeit auf das System Schule.

Bei Bedarf vermittelt die Schulsozialarbeit geeignete Fachstellen. Die Einzelberatung ist freiwillig. Eine erste Beratung kann von der Lehrperson oder der Schulleitung initiiert werden.

Die Schulsozialarbeit untersteht der beruflichen Schweigepflicht. Das Angebot ist kostenlos. Die Schulsozialarbeit wird durch die Gemeinden Seedorf, Attinghausen und Isenthal finanziert.

Sabrina Imhof | Schulsozialarbeiterin

079 267 94 97 | Montag bis Freitag von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
schulsozialarbeit@psseedorf.ch | via «Klapp» | via «Microsoft Teams»

Standort Büro | Rundzimmer, 1.6 (1. OG)

Präsenzzeiten an der Primarschule Seedorf

Dienstag	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Mittwoch	07.30 Uhr bis 11.30 Uhr 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung



Jahresrückblick Schüler/innenrat Schuljahr 2024/2025

Bereits seit acht Jahren bietet der Schüler/innenrat der Primarschule Seedorf den Kindern die Möglichkeit, das Schulleben aktiv mitzugestalten und erste Erfahrungen mit gelebter Demokratie zu sammeln.

Zu Beginn jedes Schuljahres erhalten alle Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, sich für den Schüler/innenrat zu bewerben. Interessierte Kinder verfassen dazu eine kurze Wahlrede, die sie im Klassenrat präsentieren. Anschliessend wählt jede Klasse eine Vertretung sowie eine Stellvertretung, damit die Anliegen aller Klassen im Schüler/innenrat Gehör finden.

Im Schuljahr 2024/25 setzte sich der Rat aus 14 Kindern – vier Mädchen und zehn Knaben – vom Kindergarten bis zur 6. Klasse zusammen. Während fünf Sitzungen wurde rege diskutiert, informiert und gemeinsam entschieden. In der ersten Sitzung wird traditionsgemäss das Präsidium bestimmt, welches unter anderem den Kontakt zur Schulleitung pflegt und wichtige Themen weiterträgt.

Zu den behandelten Themen gehörte unter anderem die Frage, wie unsere Schule in Zukunft aussehen soll, damit die Kinder ideale Voraussetzungen zum Lernen haben. Ebenfalls wurde die Idee eines Züniaustausches aufgegriffen und vorbesprochen. Auch die Verabschiedung der 6. Klassen ist ein fester Bestandteil der Aufgaben des Schüler/innenrats und wurde mit grosser Sorgfalt vorbereitet und durchgeführt.

Zum Abschluss des Schuljahres fand die letzte Sitzung in zwei Teilen statt – traditionell mit einer ordentlichen Sitzung und anschliessendem Glaceessen im Seerestaurant. Eine schöne Belohnung für das Engagement der Kinder während des ganzen Jahres!

Im Schuljahr 2025/26 wird sich der Schüler/innenrat neu zusammensetzen und erneut im bewährten Rahmen tagen, damit die Anliegen der Primarschulkinder weiterhin würdig vertreten werden. Wir freuen uns bereits jetzt auf viele spannende Diskussionen und neue Ideen!

Text: Felix Kempf



Foto | unsere Schülerratsvertreter/innen im Schuljahr 2024/25

Die Primarschule Seedorf verfügt seit dem Schuljahr 2023/2024 über ein Juwel – das Waldzimmer im Bodenwald. Es befindet sich in der Nähe des ehemaligen Forstmagazins der Bürgergemeinde Seedorf. In diesem Gebäude befindet sich auch unser Basislager. Es bietet einen idealen Ausgangspunkt für spannende Walderlebnisse und ist mit Werkzeugen und weiteren Materialien ausgestattet. Ausserdem verfügt es über eine Toilette und Sitzgelegenheiten und dient als kleiner Aufenthaltsraum.

Das Waldzimmer steht allen Schülerinnen und Schülern der Primarschule zur Verfügung, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, und kann online reserviert werden. Einerseits bietet es die Gelegenheit für projektartige und gelegentliche Aktivitäten im Wald. Andererseits nutzen gewisse Klassen, insbesondere die Kindergärten, das Waldzimmer in regelmässigen Abständen.

Das Konzept «Lernen mit Kopf, Hand und Herz» ist ein wichtiger Bestandteil des Waldzimmers. Hierbei sollen Kinder die Schönheit der Natur mit allen Sinnen erleben und dadurch einen besonderen Bezug zum Wald aufbauen. Zudem sollen sie Werte wie Respekt vor Mensch, Umwelt und Natur vermittelt bekommen. Ausserdem vermittelt der Unterricht in der freien Natur einen verantwortungsbewussten und nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen. Der Wald bietet viele Möglichkeiten, um Kinder handlungsorientiert und fächerübergreifend zu unterrichten. Der Unterricht im Wald fördert die Motorik der Kinder, da sie sich in unebenem Gelände viel mehr bewegen als in Innenräumen. Ausserdem wird die Kreativität der Kinder durch die Natur angeregt, da Naturmaterialien keinen festen Zweck haben und die Fantasie der Kinder keine Grenzen kennt. Durch die fehlenden Spielzeuge in der Natur werden die Kinder gezwungen, vermehrt miteinander zu kommunizieren und gemeinsam Probleme zu lösen. Dadurch wird das Gruppengefühl gestärkt und das Sozialverhalten verbessert. Nicht zuletzt hat das Waldzimmer auch einen gesundheitlichen Vorteil, da der regelmässige Aufenthalt an der frischen Luft die Abwehrkräfte und das Immunsystem der Kinder und Lehrpersonen stärkt. Der «Draussenunterricht» ist auf Bewegung in unterschiedlichen Terrains ausgerichtet und fördert somit auch die körperliche, geistige und seelische Entwicklung der Kinder.



Fotos | «Draussenunterricht» Waldzimmer





Im Schuljahr 2024/2025 wurden drei Themenblöcke in der Begabungs- und Begabtenförderung angeboten. Die mitwirkenden Schülerinnen und Schüler waren sehr aktiv und motiviert dabei und konnten in den jeweiligen Angeboten verschiedenste Erfahrungen sammeln. Was das Schuljahr besonders prägte, war die spürbare Begeisterung und das starke Engagement der Teilnehmenden, sie gingen mit Neugier, Einsatzfreude und viel Motivation an jede Herausforderung heran.

Block 1 - Köpfchen gefragt - Informatik-Biber als Herausforderung der besonderen Art

Zehn Schülerinnen und Schüler nahmen im ersten Block der Begabungs- und Begabtenförderung am Informatik-Biber teil, einem schweizweiten Wettbewerb, der auf spielerische Weise das logische Denken fördert. Ganz ohne Programmierkenntnisse konnten die Teilnehmenden spannende Aufgaben aus der Welt der Informatik lösen.

In den Wochen vor dem Wettbewerb trainierten wir gemeinsam das systematische Denken, das Lösen kniffliger Probleme und das kreative Kombinieren von Informationen. Die Aufgaben forderten nicht nur Köpfchen, sondern auch Ausdauer und Teamgeist.

Als Lohn für das Engagement erhielten am Schluss alle ein Diplom und hoffentlich die Lust auf mehr Informatik.

Block 2 - Kreativität mit Stil – Handlettering

Im zweiten Block der IBBF drehte sich alles um schöne Buchstaben und kreative Gestaltung. Sechs Schülerinnen tauchten in die Welt des Handletterings ein und lernten verschiedene Schriftarten, Techniken und Gestaltungsmöglichkeiten kennen.

Nach dem Üben von Formen und Stilrichtungen setzten alle ihr eigenes Wahlprojekt um: Aus der Vielzahl von Möglichkeiten wählten sie Stofftaschen, Kissen oder ein T-Shirt für einen Plüschhund. Diese wurden zunächst mit Textilfarbe besprayed. Anschliessend gestalteten die Schülerinnen ihre Werke mit persönlichen Sprüchen und Zitaten, kunstvoll von Hand mit Stoffmalstiften geschrieben.

So entstanden einzigartige Einzelstücke, die nicht nur schön aussehen, sondern auch viel Kreativität und Sorgfalt widerspiegeln.



Block 3 - Rätseln, tüfteln, zusammenarbeiten – Escape Box drinnen und draussen

Neun Schülerinnen und Schüler stellten sich im dritten Block in der IBBF einer ganz besonderen Herausforderung: Escape Boxen voller Rätsel, Logik und Teamarbeit. Inspiriert vom Konzept von myscapebox.ch knobelten die Teilnehmenden an spannenden Fällen, suchten Hinweise, kombinierten clever und knackten Schlösser.

Im Mittelpunkt standen die sogenannten 4 K: Kreativität, kritisches Denken, Kommunikation und Kooperation. Fähigkeiten, die beim Lösen der Rätsel essenziell waren. Besonders spannend: In Gruppen entwickelten die Schülerinnen und Schüler zum Schluss ihre eigenen Escape-Boxen mit selbst ausgedachten Rätseln, Geschichten und Lösungen.

Ein Projekt voller Spannung, Zusammenarbeit und Aha-Momente – ganz ohne digitale Hilfsmittel, aber mit viel Köpfchen.

Text: Carmen Werder



Abbildung | IBBF Block 2 – Handlettering

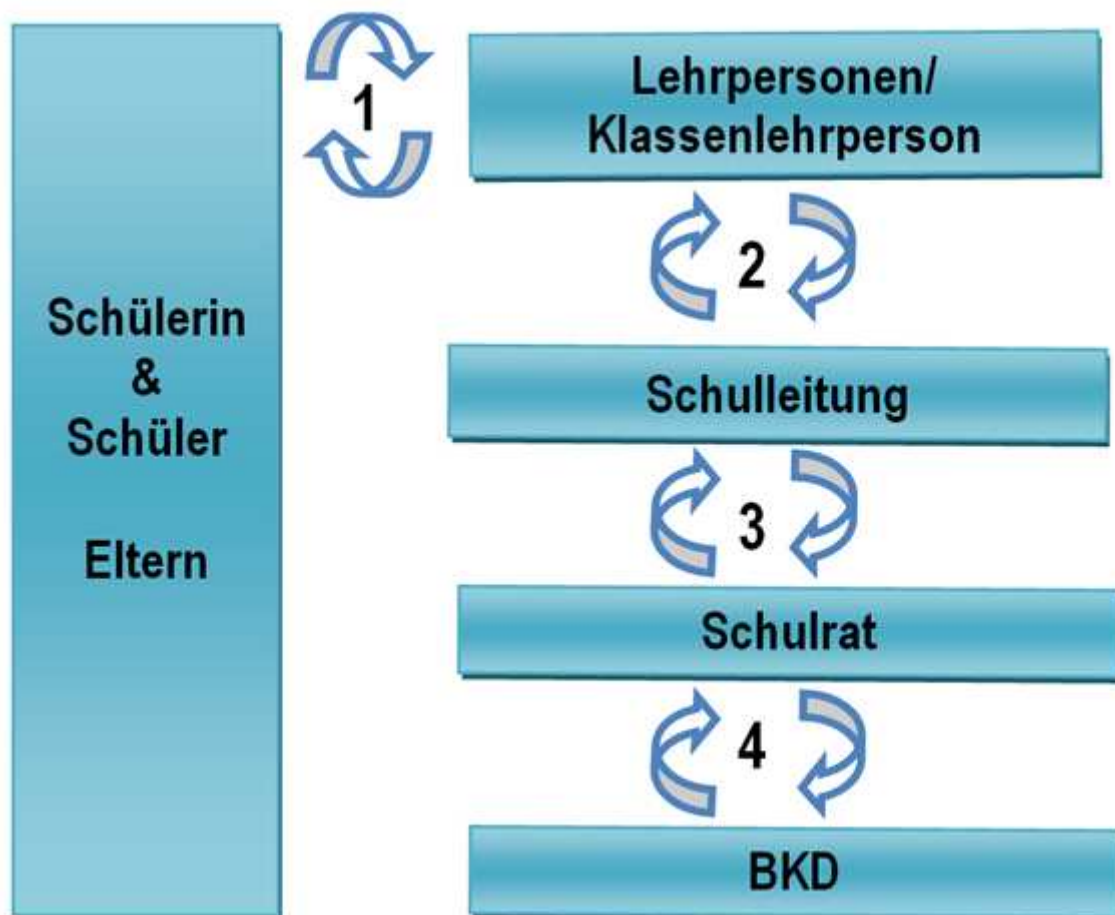


Abbildung | IBBF Block 3 – Escape Box



Instanzenwege

Wo sich viele Menschen begegnen, ist die transparente Kommunikation sehr wichtig. Es werden Meinungen ausgetauscht oder Probleme besprochen. Die nachfolgende Grafik soll Ihnen zusammen mit den Erklärungen einen effizienten Zugang zu unserer Schule gewährleisten.



- 1.** Wenn immer möglich besprechen und regeln die Schüler/innen, die Eltern und die Lehrpersonen gemeinsame Probleme unter sich. Bei Fragen, die den Unterricht oder die Klassenorganisation betreffen, ist die Klassenlehrperson die erste Ansprech- und Auskunftsperson.
- 2.** Werden sich Eltern, Schüler/innen und Lehrpersonen nicht einig, wenden sie sich an die Schulleitung.
- 3.** Werden sich Eltern, Schüler/innen, Lehrpersonen und Schulleitung nicht einig, wird der Primarschulrat beigezogen.
- 4.** Können sich Eltern, Schüler/innen, Lehrpersonen, die Schulleitung und der Primarschulrat nicht einigen, organisiert der Schulrat eine Besprechung mit einer externen Person (BKD, Amt für Volksschulen).



Absenzen und Beurlaubungen | web: [HERUNTERLADEN](#) | [Formulare](#)

Kann ein Kind aufgrund von Krankheit oder Unfall nicht am Unterricht teilnehmen, muss dies von einer erziehungsberechtigten Person vor Unterrichtsbeginn via Klapp gemeldet werden. Pro Schuljahr haben die Eltern die Möglichkeit, ihr Kind bis zu vier Schulhalbtage unbegründet vom Unterricht zu dispensieren. Am Schuljahresanfang und -ende sowie nach allen Ferien ist dies in der Regel nicht möglich, ebenso nicht während Gemeinschaftsanlässen (z.B. Schulreise). Der verpasste Schulstoff muss in jedem Fall von den Lernenden selbstständig aufgearbeitet werden (Holpflicht). Für längere Absenzen, Urlaube oder Alpdispensen gelten besondere Bestimmungen. In jedem Fall muss ein schriftliches Gesuch bei der Klassenlehrperson eingereicht werden. Sämtliche Formulare für die schriftlichen Gesuche finden Sie auf unserer Website.

Agenda | web: [INFORMIEREN](#) | [Agenda](#)

Bleiben Sie stets auf dem Laufenden! Unseren Schul- und Ferienplan sowie den Terminkalender auf unserer Website oder in der App «Klapp» können Sie abonnieren und mit Ihrem eigenen Kalender auf dem Smartphone synchronisieren. Änderungen oder Einträge für das neue Schuljahr erscheinen so automatisch auf Ihrem Handy oder PC. Das iCalendar-Format kann in folgende Programme eingebunden werden: Google Kalender, Android Kalender, Microsoft Outlook, BlackBerry Kalender und macOS/iOS Kalender.

Beratung | web: [INFORMIEREN](#) | [Links](#)

Auf unserer Website finden Sie eine Linksammlung, welche Sie auf weitere Websites führt und Ihnen Informationen zu Themen wie Suchtberatung und -prävention, Gesundheitsförderung oder Jugend- und Elternberatung liefert.

Besuchstage | web: [INFORMIEREN](#) | [Agenda](#)

Jährlich finden an der Primarschule Seedorf vier offizielle Besuchstage statt, an denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind, den Unterricht und die Schule zu besuchen. Im kommenden Schuljahr sind die Termine am 3./4. November 2025 sowie am 9./10. April 2026 fixiert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Betreuung am Donnerstagmorgen auf der Primarstufe

Am Donnerstagmorgen beginnt der reguläre Schulunterricht von der 1. bis zur 6. Klasse (mit Ausnahme der 2. Klasse) erst um 08.25 Uhr. Eltern, welche ihr Primarschulkind am Donnerstagmorgen bereits um 08.00 Uhr in die Schule schicken möchten, melden es zu Beginn des Schuljahres verbindlich mittels „Klapp“ für die Betreuung am Donnerstagmorgen an. Die Betreuung wird von einer Lehrperson übernommen.



Betreuung im Kindergarten | web: [HERUNTERLADEN](#) | [Formulare](#)

Die Teilzeitkindergartenkinder werden am Montag- und Freitagmorgen von 08.00 Uhr bis zum eigentlichen Unterrichtsbeginn um 08.25 Uhr von einer Kindergartenlehrperson betreut. Ebenso die Vollzeitkindergartenkinder am Donnerstagmorgen. Die Eltern können ihr Kind jedoch von dieser Betreuung mittels Formular verbindlich abmelden und es erst um 8.25 Uhr in den Kindergarten schicken (Abmeldung notwendig!).

Beurteilung | web: [LERNEN](#) | [Beurteilung](#)

Unsere Beurteilung richtet sich nach dem Lehrplan 21 und ist an Kompetenzen geknüpft. Die Kompetenzorientierung ergibt neue Akzente, nicht nur in der Betrachtung von Lernen und Unterricht, sondern auch in Bezug auf die Rückmeldung und Beurteilung von Lernprozessen und Schülerleistungen. Es wird eine ganzheitliche Beurteilung angestrebt, die sowohl den Leistungsstand der Kinder, aber auch den Entwicklungsprozess und die überfachlichen Kompetenzen wie Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten berücksichtigt. Weitere Informationen zu unseren Beurteilungsgrundsätzen sowie die kantonalen Leitsätze dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Begabungsförderung (IBBF) | web: [LERNEN](#) | [Fördermassnahmen](#)

Begabungsförderung ist für alle Lernenden wichtig, egal ob hoch-, durchschnittlich- oder unterdurchschnittlich begabt, da alle Kinder Begabungen in bestimmten Gebieten und Bereichen haben, die gefördert werden müssen. An der Primarschule Seedorf wird die Begabungsförderung primär integrativ mit offenen, schüleraktivierenden, kompetenzorientierten und individualisierenden Lehr- und Lernformen praktiziert. Um Lernende mit besonderen Begabungen in gewissen Bereichen gezielter fördern zu können, bietet die Primarschule Seedorf ein Gefäss zur Förderung von Kindern mit besonderen Stärken und Interessen an. Während zwei Lektionen pro Woche können die Kinder mit besonderen Begabungen den regulären Unterricht in der Klasse verlassen und ein separates IBBF-Programm bei einer Lehrperson besuchen. Interessierte Kinder dürfen sich selber für einzelne Themenblöcke anmelden. Pro Jahr werden in der Regel drei bis vier verschiedene Blöcke angeboten.

Bläserklasse | web: [INFORMIEREN](#) | [Schulbetrieb](#)

Die Primarschule Seedorf baut in allen 4. und 5. Klassen das Klassenmusizieren in den obligatorischen Schulmusikunterricht ein. Beim Musizieren im Klassenverband erlernt jedes Kind ein Blasinstrument und spielt im Orchester vom ersten Ton an mit der Klasse und für die Klasse. Mit der Methode «Bläserklasse» hat die Lehrperson die Möglichkeit, den gesamten Stoff des vorgeschriebenen Lehrplans «Musik» anhand des Spielens im Orchester durchzugehen. Die Bläserklasse findet während zwei Lektionen pro Woche statt.



Blockzeiten | web: **ENTDECKEN** | Schulsystem | Unterrichtszeiten

Die Blockzeiten der Primarschule Seedorf garantieren, dass alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse jeweils am Morgen von 08.00 Uhr bis 11.45 Uhr in der Schule betreut werden. Sollte eine Lehrperson unvorhergesehen ausfallen, werden die Kinder während dieser Zeit anderweitig beaufsichtigt. Für spezielle Anlässe (wie z.B. Herbstwanderung, Skitage, Schulreisen etc.), welche später beginnen, bietet die Primarschule eine Betreuung der Kinder an. Möchten Sie von diesem Angebot jeweils Gebrauch machen, bitten wir Sie, dies frühzeitig via „Klapp“ bei der Klassenlehrperson anzufordern.

Broschüre «Gesund durch die Schule» | web: **INFORMIEREN** | Schulmedizinischer Dienst

Die von der Schulmedizinischen Kommission der Urner Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) herausgegebene Broschüre «Gesund durch die Schule – Informationen für Eltern» orientiert über wichtige Aspekte im Zusammenhang mit den schulärztlichen und schulzahnärztlichen Untersuchungen. Zudem werden Informationen zum Erhalt der Gesundheit der Schüler/innen vermittelt. Alle Eltern mit schulpflichtigen Kindern erhalten die Broschüre einmalig zum Schuleintritt zugestellt. Die PDF-Version ist auf unserer Website abrufbar.

Broschüre «Schule und Bildung im Kanton Uri» | web: **ENTDECKEN** | Schulsystem

Die von der Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) herausgegebene Broschüre informiert über das Bildungs- und Beratungsangebot im Kanton Uri. Sie kann bei der BKD kostenlos bestellt werden und ist auf unserer Website als PDF-Version aufgeschaltet.

Deutsch als Zweitsprache | web: **LERNEN** | Fördermassnahmen

Der Unterricht in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) richtet sich an Schüler/innen aus fremdsprachigen Gebieten mit ungenügenden Deutschkenntnissen. DaZ wird auf Kindergarten-, Primar- und Oberstufe erteilt. Je nach Grad der Deutschkenntnisse erfolgt der Unterricht in Form von Intensivunterricht oder als Stützunterricht. Die Unterstützung ist zeitlich begrenzt.

Download | web: **HERUNTERLADEN**

Auf unserer Website stehen Ihnen alle wichtigen Formulare, Dokumente und Konzepte gesammelt zur Verfügung.

Ferien | web: **INFORMIEREN** | Agenda

Die aktuellen Feriendaten entnehmen Sie diesem Schulblatt, dem Kalender auf unserer Website oder in der App «Klapp». Bleiben Sie stets auf dem Laufenden! Unseren Schul- und Ferienplan sowie den Terminkalender auf unserer Website oder in der App «Klapp» können Sie abonnieren und mit Ihrem eigenen Kalender synchronisieren (siehe «Agenda»).



Haftpflicht

Die Schule verfügt über eine Betriebshaftpflichtversicherung. Diese deckt Personen-, Sach- und Vermögensschäden, welche von Schülerinnen und Schülern oder dem Schulpersonal während des Schulbetriebes gegenüber aussenstehenden Drittpersonen verursacht werden. Eltern, welche die Schule bei einem Anlass oder einem Projekt unterstützen, sind in dieser Zeit bei einem Schadenfall ebenfalls durch die Betriebshaftpflichtversicherung abgesichert.

Nicht versichert sind Schäden

- gegenüber Mitschülerinnen und Mitschülern sowie Lehrpersonen.
- Schäden, die auf dem Schulweg verursacht werden.
- Schäden, welche Schüler/innen an Schulgebäuden oder Schuleinrichtungen verursachen.

Wir empfehlen Ihnen daher, eine Privathaftpflichtversicherung abzuschliessen. Ansonsten sind die Erziehungsberechtigten für den Schaden haftbar.

Hausaufgaben | web: LERNEN | Hausaufgaben

Hausaufgaben gehören zur Schule und werden in der Freizeit oder in der schulergänzenden Betreuung erledigt. Ziel der Hausaufgaben ist es unter anderem, Gelerntes durch Üben zu vertiefen. Zudem werden die Schüler/innen in Selbstorganisation, Selbstdisziplin und Ausdauer gefördert. Die Primarschule Seedorf ist bestrebt, die Erteilung der Hausaufgaben einheitlich handzuhaben. Die zeitliche Beanspruchung zur Erledigung der Hausaufgaben sollten in der 1. bis 3. Klasse 10 bis 30 Minuten pro Tag und in der 4. bis 6. Klasse 40 bis 60 Minuten pro Tag nicht übersteigen. Weitere Informationen zum Thema Hausaufgaben finden Sie auf unserer Website.

ICT | web: INFORMIEREN | Schulbetrieb

Die Primarschule Seedorf verfügt über eine solide ICT-Infrastruktur. Diese gilt es, pädagogisch sinnvoll in den Unterrichtsalltag zu integrieren. Die Kindergartenstufe ist mit mehreren Tablets ausgerüstet. Die 1. und 2. Klassen können je vier Notebooks in den Schulzimmern für den flexiblen und intuitiven Einsatz im Unterricht nutzen. Zudem verfügen wir über mobile Notebooksätze à 10 Stück. Falls einmal in grösseren Gruppen digital gearbeitet werden muss, können diese Angebote für die Klasse reserviert werden. Jeweils ab der 3. Klasse wird das 1to1-Computing eingeführt, d.h. jede/r Schüler/in erhält ein persönliches Tablet/Convertible. In der 3. und 4. Klasse bleibt das Tablet noch im Schulzimmer, ab der 5. Klasse kann dieses auch nach Hause genommen werden. Detaillierte Informationen wie unser ICT-Nutzungsreglement oder unser Medienkonzept finden Sie auf unserer Website.



Integrative Förderung (IF) | web: [LERNEN](#) | Fördermassnahmen

Integrative Förderung (IF) ist eine Schulungsform, in der Lernende mit Lernschwierigkeiten in ihren Klassen integriert bleiben. Das Angebot steht grundsätzlich allen Lernenden zur Verfügung, im Konkreten ist es aber auf Lernende mit besonderen Bedürfnissen (Lern- und Verhaltensschwierigkeiten sowie Teilleistungsschwächen) zugeschnitten. Schüler/innen, welche die vorgegebenen Lernziele der Klasse trotz Unterstützung nicht erreichen, arbeiten auf ihre individuell angepassten Lernziele hin. Der Entscheid über die Anpassung der Lernziele wird durch eine Schulpsychologische Abklärung und Gespräche zwischen allen Beteiligten vorbereitet und durch den Schulrat verfügt. Die Schulischen Heilpädagoginnen unterstützen die Lernenden und die Lehrpersonen. Weitere Informationen zur integrativen Förderung, deren Arbeitsweisen, Beurteilungsformen sowie das Konzept «Fördermassnahmen Schulen Seedorf» an der Primarschule Seedorf finden Sie auf unserer Website.

Integrative Sonderschulung (IS) | web: [LERNEN](#) | Fördermassnahmen

Die integrative Sonderschulung (IS) hat zum Ziel, Schüler/innen mit einer Beeinträchtigung oder diagnostizierten Verhaltensauffälligkeiten im Regelunterricht zu integrieren. IS setzt eine eingehende Klärung mit dem betroffenen Kind oder Jugendlichen voraus. Einbezogen werden die Klassenlehrperson, die Eltern, die Therapeutinnen oder Therapeuten und die Schule unter der Federführung des Schulpsychologischen Dienstes. Die Schüler/innen mit Status «IS» besuchen die Regelklasse und erhalten individuelle Unterstützung durch die Schulischen Heilpädagoginnen. Bei Bedarf kann zusätzlich eine persönliche Assistenz eingesetzt werden. Die Art und der Umfang der Unterstützung sind das Resultat von Abklärungen. Diese werden vom Schulpsychologischen Dienst gemacht und zwar unter Einbezug von allen Beteiligten.

Klapp | web: [KONTAKTIEREN](#) | Klapp

Die App «Klapp» ermöglicht eine einfache, schnelle und zeitgemässe digitale Kommunikation zwischen Eltern, Erziehungsberechtigten und Schule und ersetzt die Kommunikation über andere, digitale Kanäle (wie z.B. WhatsApp, E-Mail). Die Kosten werden vollumfänglich von der Schule übernommen. Weitere Informationen, Hilfestellungen sowie Erklärvideos und Tutorials zur Installation und Nutzung finden Sie auf unserer Website oder unter www.klapp.pro.

Klassen | web: [MITWIRKEN](#) | Klassen

Wir führen im Schuljahr 2025/26 zwei Kindergartenabteilungen und elf Primarschulabteilungen mit 190 Schüler/innen.



Klassenrat | web: [MITWIRKEN](#) | [Klassenrat](#)

Der Klassenrat trägt dazu bei, die Kinder stärker am Schulgeschehen zu beteiligen und soziales Verhalten, Problemlösungsfähigkeit und Gemeinschaftsgefühl einzuüben. Die Schüler/innen sammeln im Klassenrat Erfahrungen für demokratisches Verhalten. Sie lernen, Regeln zum Zusammenleben in Klasse und Schule aufzustellen und einzuhalten, für die eigene Meinung einzustehen und sich zu behaupten, aber auch sich zurückzunehmen und Kompromisse zu finden für ein gemeinsames Ziel. Es ist wichtig, dass die Schüler/innen einen Rahmen haben, in dem sie sich zuhören und ihre persönliche Meinung miteinander austauschen können. Der Klassenrat verfügt über eine feste Struktur und findet in der Regel zweiwöchentlich statt. Der Ablauf und die Form des Klassenrates sind in allen Stufen grundsätzlich gleich. Dadurch erreichen wir eine gewisse Kontinuität durch die ganze Volksschulzeit.

Kontaktieren | web: [KONTAKTIEREN](#)

Sämtliche Kontaktdaten des Schulrates, der Schulleitung, des Lehr- und Fachpersonals, der Schulsozialarbeit, des Schulsekretariats, der Leitung SEB, des Schulbusfahrers und des Hausdienstes finden Sie auf unsere Website oder in diesem Schulblatt.

Leitbild | web: [ENTDECKEN](#) | [Leitbild](#)

Unser Leitbild zeigt auf, an welchen Grundprinzipien und Werten wir uns an der Primarschule Seedorf im Schulalltag und für die längerfristige Zieldefinierung orientieren. Sie finden das Leitbild auf unserer Website.

Lernatelier | web: [LERNEN](#) | [Lernatelier](#)

Die Primarschule Seedorf orientiert sich an den neusten lern- und neuropsychologischen Grundlagen des Lernens, dies unabhängig von der Unterrichtsform. Dabei nehmen Kompetenzen wie Eigenständigkeit, Selbstständigkeit, Kritisches Denken, Problemlösefähigkeit, aber auch Kommunikationsfähigkeit und Kollaboration einen immer wichtigeren Stellenwert ein. Die sogenannten überfachlichen Kompetenzen spielen neben den fachlichen Kompetenzen eine immer entscheidendere Rolle. Nebst dem «regulären» Unterricht haben wir deshalb ein Gefäss geschaffen, welches diese überfachlichen Kompetenzen gezielt fördern soll. Das selbstregulierte Lernen unserer Lernenden soll aktiv gefördert werden und es soll ihnen die Möglichkeit geboten werden, Verantwortung für ihr Lernen und ihren Lernprozess gemäss ihren Interessen, Stärken und Schwächen übernehmen zu können. Im Schuljahr 2025/26 wird das Pilotprojekt zum Lernatelier aus den letzten zwei Vorjahren auf allen Primarstufen weitergeführt und -entwickelt. Genauere Informationen zu unserem Konzept finden Sie auf unserer Website oder in diesem Schulblatt.

Linksammlung | web: [LERNEN](#) | [Lernlinks](#)

Auf unserer Website finden Sie eine Übersicht zu nützlichen externen Webseiten, welche fürs Lernen und Arbeiten genutzt werden können. Eine Zusammenstellung von externen Webseiten zu den Themen Bildung und Beratung kann ebenfalls abgerufen werden.



Microsoft Office365 | web: [LERNEN](#) | [Microsoft Office 365](#)

Ab der 3. Klasse nutzen unsere Schüler/innen Microsoft Office 365 und erhalten eine schul-eigene E-Mail-Adresse (vorname.name@sus.psseedorf.ch). Diese ermöglicht ihnen zugleich den Zugriff auf unser Schulportal. Auf diesem haben sie Zugang zu ihrem Mailaccount, ihrer persönlichen OneDrive-Cloud sowie zur Webapplikation Teams, die für die Kommunikation und den Austausch von Schulmaterialien genutzt wird. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website.

Microsoft Teams | web: [LERNEN](#) | [Microsoft Office 365](#)

Die App «Teams» ermöglicht eine einfache, schnelle und zeitgemässe digitale Kommunikation zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrpersonen und wird ab der 3. Klasse eingesetzt.

Musikschule | web: www.musikschule-uri.ch

Die Musikschule Uri bietet allen im Kanton Uri wohnhaften Kindern und Jugendlichen in Erstausbildung bis zum 20. Lebensjahr eine qualifizierte musikalische Ausbildung in allen Stilrichtungen an. Der Unterricht findet bei genügend Anmeldungen nach Möglichkeit in der Wohngemeinde statt.

Obhutspflicht der Schule

Die Schüler/innen dürfen sich vor und nach der Unterrichtszeit auf dem Pausenplatz der Primarschule aufhalten. Die Obhutspflicht der Schule beginnt 15 Minuten vor offiziellem Schulbeginn und erlischt 15 Minuten nach Schulschluss. Auf dem Schulareal ist während der 15-minütigen Einlauf- bzw. Auslaufzeit keine lückenlose Aufsicht gewährleistet. Ausserhalb dieser Zeiten liegt die Verantwortung für die Kinder bei deren Eltern. Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind, an welchen Tagen es noch länger auf dem Schulareal verweilen darf und bis wann es zu Hause sein soll.

Partner | web: [ENTDECKEN](#) | [Partner](#)

Die Primarschule arbeitet mit einigen Partnern eng zusammen. Informationen zu unseren Partnern (Netzwerk gesunde Schulen, fit4future, Pädagogische Hochschule Schwyz) finden Sie auf unserer Website.

Pausenkiste

Der Pausenplatz der Primarschule verfügt über eine Pausenkiste. Die zahlreich in der Pausenkiste enthaltenen Spiele bieten den Kindern in der Pause eine angenehme körperliche und aktive Abwechslung zum Schulalltag. Die Schüler/innen können während der Pause Spiele mit ihrem persönlichen Klammerli ausleihen. Es zeichnen sich jeweils zwei bis drei Schüler/innen (4. bis 6. Klasse) für die Pausenkiste verantwortlich.



Pausensheriffs

Unsere Pausensheriffs (4. bis 6. Klasse) sind jeweils in zwei Zweierteams während der Pausen im Einsatz. Sie beobachten das Pausenplatzgeschehen und intervenieren bei Konflikten, zeigen lösungsorientierte Strategien auf und erinnern unsere Schüler/innen an die Pausen- und Schulhausregeln. Zwei Lehrpersonen stehen ihnen während der Pause als Ansprechpersonen zur Seite. Die Sheriffs sollen nicht als «Polizisten», sondern vielmehr als «Freund und Helfer» verstanden werden. Die Pausensheriffs sind mit einer Art Pflichtenheft versehen und dadurch klar im Schulbetrieb positioniert.

Prüfungsherausgabe

Im Zyklus 1 werden alle Prüfungen am Ende jedes Schuljahres abgegeben/eingeordnet. Im Zyklus 2 können nach einem Stufenwechsel (Ende 4. Klasse, Ende 6. Klasse) die Prüfungen auf Wunsch der Schüler/innen von ebendiesen bis zwei Wochen nach den Sommerferien bei der Klassenlehrperson abgeholt werden. Nicht abgeholte Prüfungen werden vernichtet.

Religionsunterricht | web: INFORMIEREN | Schulbetrieb

Der Seelsorgeraum Seedorf-Bauen-Isenthal ist für den römisch-katholischen Religionsunterricht an der Primarschule Seedorf verantwortlich. Der Religionsunterricht ist im Stundenplan der Schule integriert. In der 1. Klasse wird dieser ökumenisch erteilt. Die nicht am Religionsunterricht teilnehmenden Schülerinnen und Schüler werden während des Religionsunterrichts von den Religionslehrpersonen betreut. Die Eltern können ihre Kinder gemäss Weisungen zur Schulzeit jeweils bis spätestens Ende der ersten Schulwoche von den festen Betreuungszeiten abmelden. Weitere Infos und die Kontaktdaten unserer Religionslehrpersonen finden Sie auf unserer Website, ebenso bei Bedarf die entsprechenden Abmeldeformulare mit detaillierten Erläuterungen zum Vorgehen.

Schulärztlicher Untersuchung | web: INFORMIEREN | Spezialdienste

Die Schule hat neben dem Bildungsauftrag auch die Aufgabe, die Gesundheit der Schüler/innen zu erhalten, zu fördern und Störungen und Krankheiten möglichst frühzeitig zu erkennen. Jedes Kind wird im Kindergarten, in der 4. Klasse und in der 2. Oberstufe obligatorisch von unserem Schularzt Dr. med. Gregor Waser (Bristenpraxis) untersucht. Die Erziehungsberechtigten werden im Vorfeld der Reihenuntersuchungen in einem Rundschreiben darüber informiert. Festgehalten werden die einzelnen Befunde in einem Untersuchungsblatt, das bei den Eltern aufbewahrt wird. Bei der schulärztlichen Vorsorgeuntersuchung kontrolliert der Schularzt auch bei jedem Kind, ob und wogegen es geimpft ist. Fehlt eine Impfung, werden die Eltern benachrichtigt; falls sie wollen, können sie die betreffende Impfung beim Hausarzt oder beim Schularzt nachholen lassen. Die Leistungen des schulärztlichen Dienstes sind unentgeltlich. Werden diese Leistungen beim Hausarzt beansprucht, tragen die Eltern die Kosten.



Schulbus | web: **INFORMIEREN** | Schulbetrieb | Schülertransport

Alle Kinder aus dem Ortsteil Bauen (alle Stufen) und Biel/Bodmi/Bolzbach (bis Ende der 2. Klasse) werden mit einem eigenen Schulbus zur Primarschule gebracht. Am Mittag fährt der Bus nach Bauen zurück, damit die Kinder zu Hause Mittagessen können. Pünktlich zu den Nachmittagslektionen fährt der Bus wieder zur Primarschule und bringt die Schüler/innen um 15.10 Uhr (am Montag um 16.00 Uhr) zurück nach Bauen.

Für den Schülertransport ist Martin Arnold (079 101 69 48) zuständig.

Die Eltern melden ihre Kinder bei Abwesenheit frühzeitig direkt bei Herrn Arnold ab. Bei Schul- oder Klassenanlässen mit abweichenden Unterrichts- oder Präsenzzeiten informieren jeweils die Klassenlehrpersonen den Schulbusfahrer.

Für alle Kinder aus Bauen (alle Stufen) und Biel/Bodmi/Bolzbach (bis Ende der 2. Klasse) werden seit dem Schuljahr 2022/23 die Transportkosten vollumfänglich von der Schule übernommen. Nutzen Kinder aus Biel/Bodmi/Bolzbach (ab der 3. Klasse) den Schulbus weiterhin, werden die Transportkosten den Eltern in Rechnung gestellt. Den Fahrplan des Schulbusses entnehmen Sie auf unserer Website.

Schulergänzende Betreuung SEB | web: **INFORMIEREN** | Schulergänzende Betreuung

Die Primarschule Seedorf bietet ab dem Schuljahr 2025/26 an vier Tagen in der Woche eine Mittags- und eine Nachmittagsbetreuung an. Eine detaillierte Beschreibung des Angebotes und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website.

Schüler/innenpartizipation | web: **MITWIRKEN** | Schülerrat

Kinder und Jugendliche sollen sich am Schulgeschehen beteiligen können. Dadurch entsteht ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl und erste Erfahrungen für demokratisches Verhalten werden gemacht. Das Modell der Demokratie kann so im kleinen Rahmen erlebbar gemacht werden. Mit dem Klassen- und Schüler/innenrat haben wir zwei Gefässe, die genau dies ermöglichen. Im Rahmen des Klassenrates geschieht dies innerhalb der einzelnen Klassen, der Schüler/innenrat ist klassenübergreifend. Auf unserer Website finden Sie das ausführliche Konzept des Schüler/innenrates sowie eine Liste der aktuellen Mitglieder.

Schulleben | web: **ENTDECKEN** | Schulleben

Ein abwechslungsreiches und spannendes Schulleben ist uns wichtig. Neben dem ordentlichen Unterricht sollen auch Anlässe und Events den Schulalltag bereichern. Auf unserer Website finden Sie einige Berichte, Beiträge und Impressionen aus unserem Schulalltag.



Schulmesse | web: **INFORMIEREN** | Agenda

Am Donnerstagmorgen um 07.50 Uhr findet für die 3. bis 6. Klassen abwechselnd die Schulmesse statt. Die Kinder der 2. Klassen haben am Donnerstagmorgen um 08.00 Uhr Religionsunterricht mit einigen integrierten, voreucharistischen Gottesdiensten. Die Termine der Schulmessen finden Sie auf unserer Website und in der App «Klapp». Fragen zum katholischen Religionsunterricht und zur Schulmesse sowie zu Religionsprojekten sind direkt an die Religionslehrpersonen zu richten.

Schulordnung | web: **INFORMIEREN** | Schulbetrieb

Unsere Schulordnung regelt das Zusammenleben im Schulalltag und kann auf unserer Website eingesehen werden.

Schulsozialarbeit | web: **ENTDECKEN** | Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit (SSA) bietet Unterstützung für einen erfolgreichen (Schul-) Alltag. Sie ist eine Anlaufstelle bei sozialen Fragen und Problemen in der Schule, in der Familie und in der Freizeit. Sie trägt dazu bei, die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in ihrem Lebensumfeld zu begleiten, zu unterstützen und zu verbessern. Unsere Schulsozialarbeiterin untersteht der Schweigepflicht. Falls Sie sich genauer über die Schulsozialarbeit informieren möchten, finden Sie auf unserer Website weitere Informationen dazu.

Schulsystem | web: **ENTDECKEN** | Schulsystem

Die Volksschule umfasst den Kindergarten, die Primar- und die Oberstufe. Insgesamt sind zehn Schuljahre zu absolvieren. Der Kindergarten ist die erste Stufe der Volksschule und dauert 1-2 Jahre. Er soll erziehen und bilden. Die Primarschule dauert sechs Jahre. Sie vermittelt den Kindern grundlegende Kenntnisse in den verschiedenen Fächern und fördert wichtige Fähigkeiten und Haltungen in den überfachlichen Kompetenzen. Die Oberstufe dauert drei Jahre und wird im integrierten Modell geführt. Weitere Informationen zum Bildungs- und Schulsystem finden Sie in der Broschüre «Schule und Bildung in Uri» auf unserer Website.



Schulweg

Der Schulweg wird von den Schülerinnen und Schülern grundsätzlich zu Fuss absolviert. Die Schüler/innen mit weitem Schulweg dürfen das Velo nach Erlaubnis der Lehrperson benutzen. Hierzu ist eine schriftliche Anfrage via «Klapp» erforderlich. Alle Kinder aus dem Ortsteil Bauen werden mit einem eigenen Schulbus zur Primarschule gebracht (weitere Infos unter «Schulbus»).

In erster Linie tragen die Eltern die Verantwortung für den Schulweg. Die Schule bietet für einen sicheren und konfliktfreien Schulweg jedoch Unterstützung an. Die Kinder sollen den Schulweg, wenn möglich, mit Kolleginnen und Kollegen absolvieren. Klären Sie Ihr Kind dem Entwicklungsstand entsprechend auf und warnen Sie es vor dem Mitgehen und Mitfahren mit fremden Leuten. Erziehen Sie Ihre Kinder zur Pünktlichkeit. Machen Sie mit Ihren Kindern eine festgelegte Zeit für den Heimweg ab. Falls sich Ihr Kind unnötig verspäten würde, wenden Sie sich an die Lehrpersonen und im Notfall an die Polizei.

Schwimmunterricht | web: INFORMIEREN | Schulbetrieb

Jeweils am Mittwochmorgen findet für die 2. und 4. Klassen der Schwimmunterricht im Hallenbad in Altdorf statt. Mit einem Extrakurs der Auto AG Uri werden alle Schüler/innen nach Altdorf und zurück transportiert. Die Lehrpersonen werden im Schwimmunterricht von vier Schwimmhelferinnen unterstützt. Gemeinsam geben sie den Kindern viel Spass am Wasser und an der Bewegung in diesem Element mit. Unseren Schwimmhelferinnen gehört ein herzlicher Dank für ihr grossartiges Engagement.

Unsere Schwimmhelferinnen im Schuljahr 2025/26:

Karin Arnold, Edith Briker, Manuela Furrer, Manuela Grüter, Monika Riesen (Stv.)

Selbstdispensation | web: INFORMIEREN | Beurlaubung und Absenzen

Pro Schuljahr haben die Eltern die Möglichkeit, ihr Kind bis zu vier Schulhalbtage unbegründet vom Unterricht zu dispensieren. Am Schuljahresanfang und -ende sowie nach allen Ferien ist dies nicht möglich, ebenso in der Regel während Gemeinschaftsanlässen (z.B. Sporttag). Der verpasste Schulstoff muss in jedem Fall von den Lernenden selbstständig aufgearbeitet werden (Holpflicht). Der Selbstdispensationsantrag hat durch eine erziehungsberechtigte Person über «Klapp» an die Klassenlehrperson zu erfolgen.

Spezialdienste | web: INFORMIEREN | Spezialdienste

Auf unserer Website finden Sie Informationen zu verschiedenen Diensten und Beratungsstellen (kontakt uri, stiftung papilio, Schulpsychologischer Dienst, triaplus, Schulmedizinischer Dienst), welche für Kinder und Jugendliche, Eltern sowie Bezugspersonen in Anspruch genommen werden können.



Studentafel | web: ENTDECKEN | Schulsystem

Im Zusammenhang mit der Einführung des Lehrplans 21 wurde die kantonale Studentafel angepasst. Die Studentafel zeigt auf, wie viele Wochenlektionen in einem Fach unterrichtet werden. Die aktuellen Studentafeln finden Sie auf unserer Website. Für das LERNatelier werden Lektionen aus der Studentafel eingesetzt.

Unentgeltlichkeit Volksschule | web: INFORMIEREN | Unentgeltlichkeit

Die Eltern haben ein Anrecht auf Unentgeltlichkeit der Volksschule. Sie umfasst neben den Unterrichtsleistungen auch sämtliches Unterrichts- und Verbrauchsmaterial, ebenso die Kosten für Schulreisen, Exkursionen, Sporttage, Herbstwanderungen, Schulverlegungen und Sportwochen. Grundsätzlich sind alle Leistungen, die sich auf die Lehrplanvorgaben beziehen, bzw. den Vorgaben des Schulrates entsprechen, unentgeltlich. Gestützt auf die kantonalen Vorgaben tragen die Eltern lediglich folgenden Kosten:

- während Schulverlegungen und Sportwochen die Verpflegungskosten von Fr. 16.- pro Tag;
- Kosten für ein gefülltes Schuletui mit Schreib-, Farb- und Filzstiften, Leuchtmarker und einer Schere;
- Kosten für eine Schultasche, Turn- und Schwimmsachen, Hausschuhe und Malschürze;
- Verpflegung im WAH-Unterricht (2. und 3. OS Wahlfach): Pro Mahlzeit wird von der Schule ein Schülerbeitrag von Fr. 7.- eingezogen;
- Kosten für stark beschädigte oder verlorene Lehrmittel oder Bibliotheksbücher.

Auf unserer Website können Sie unsere Handreichung zur Unentgeltlichkeit der Volksschule einsehen.

Unfallversicherung

Gemäss Krankenkassenversicherungsgesetz ist es Sache der Eltern, ihre Kinder ausreichend gegen Unfall zu versichern. Normalerweise erfolgt dies über die private Krankenkasse. Die Schule hat für die Schüler/innen keine Unfallversicherung.



Abbildung | Arbeit aus dem bildnerischen Gestalten 2. Klasse



Unterrichtszeiten | web: ENTDECKEN | Schulsystem

Die Unterrichtszeiten an der Primarschule Seedorf sehen wie folgt aus:

Unterrichtszeiten			
1. Lektion	08.00 – 08.25	6. Lektion	13.30 – 14.15
2. Lektion	08.25 – 09.10	7. Lektion	14.15 – 15.00
3. Lektion	09.10 – 09.55	8. Lektion*	15.10 – 15.55
4. Lektion	10.15 – 11.00		
5. Lektion	11.00 – 11.45		

* nur 5. & 6. Klassen am Montag

Am Morgen gibt es jeweils eine grosse Pause zwischen 09.55 Uhr bis 10.15 Uhr, ebenso am Montagnachmittag für die 5. & 6. Klassen zwischen 15.00 Uhr bis 15.10 Uhr.

Wahlfachangebot | web: INFORMIEREN | Schulbetrieb

In der 5. und 6. Klasse dürfen die Schüler/innen eine Wahl treffen zwischen zwei Lektionen Italienisch oder je einer Lektion Deutsch und einer Lektion Mathematik. Das Wahlpflichtfach Italienisch wird je nach Schülerzahl stufendurchmischt oder stufengetrennt durchgeführt. Seit dem Schuljahr 2013/14 haben alle Sechstklässlerinnen und Sechstklässler im Kanton Uri, welche in der Primarschule das Wahlpflichtfach Italienisch besucht haben, die Möglichkeit, sich für das kantonale Angebot «Wahlfach Italienisch auf der Oberstufe» anzumelden. Einen Flyer zum «Wahlfach Italienisch auf der Oberstufe» finden Sie auf unserer Homepage.

Waldzimmer | web: INFORMIEREN | Schulbetrieb

Seit dem Schuljahr 2023/24 hat die Primarschule Seedorf ein eigenes Waldzimmer im ehemaligen Forstmagazin der Bürgergemeinde Seedorf. Jede Klasse von Kindergarten bis zur 6. Klasse kann das Zimmer nutzen, um draussen zu lernen. Das Waldzimmer ermöglicht Kindern ein sinnliches Lernen und bietet handlungsorientierte Möglichkeiten zum Lesen, Rechnen und Schreiben. Es fördert das Verständnis für die Umwelt und lehrt den respektvollen Umgang damit. Durch den regelmässigen Aufenthalt im Freien hat das Waldzimmer auch einen gesundheitlichen Vorteil.

Website | web: www.psseedorf.ch

Auf unserer Website www.psseedorf.ch finden Sie alle nützlichen Informationen rund um den Schulbetrieb sowie aktuelle Berichte und Beiträge aus dem Schulleben. Ein Besuch lohnt sich.



Zahnärztlicher Untersuchung | web: INFORMIEREN | Spezialdienste

Jedes Schulkind profitiert während der gesamten obligatorischen Volksschulzeit, d.h. vom Vollzeit-Kindergarten bis zur 3. Oberstufe, von einer jährlichen schulzahnärztlichen Untersuchung. Das detaillierte Vorgehen der schulzahnärztlichen Untersuchung sowie das dafür notwendige Schulzahnärztliche Untersuchungsblatt finden Sie auf unserer Website.

Zahnpflege | web: INFORMIEREN | Spezialdienste

Die Schulzahnpflege an der Primarschule wird durch unsere Zahnpflege-Instruktorin Luzia Planzer durchgeführt. Dabei werden die Schüler/innen auf die allgemeine Mundhygiene und Zahnpflege aufmerksam gemacht. Die Zahnpflege-Instruktorin besucht alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse mehrmals über das Schuljahr verteilt. Die Kinder lernen, je nach Alter, Wissenswertes über die Anatomie der Zähne, Krankheitsentstehung, Mundhygiene, Zahnarzt, gesunde Ernährung, usw. Es werden Möglichkeiten zur Verhinderung oder Eindämmung von Zahnkaries (Löcher) und anderen Zahnerkrankungen aufgezeigt und instruiert. Das Zähneputzen erfolgt mit handelsüblicher Kinder- oder Juniorzahnpaste und es wird vor allem die Zahnputztechnik geübt.

So können auch die Eltern zu Hause zum Thema Zahnpflege mithelfen:

- 3 x täglich gründliches Zähneputzen nach dem Essen;
- bei Bedarf einmal wöchentlich Fluor-Gelee einbürsten;
- keine Schleckwaren zum Znüni mitgeben (gesunde Ernährung);
- Unsicherheiten frühzeitig mit dem Zahnarzt besprechen (z.B. bei der schulzahnärztlichen Jahreskontrolle).

Znüni

Im Sinne der Gesundheitsförderung legt die Primarschule Seedorf grossen Wert auf eine sinnvolle Pausenverpflegung. Diese ist für die Kinder ein wichtiger Energiespender und sollte deshalb entsprechend gewählt werden. Süssigkeiten sind nicht geeignet. Bewährt haben sich verschiedene Früchte, Rohgemüse und Brote. Die Lehrpersonen beraten Sie gerne bei Fragen.



SCHULLEITUNG

Flavio Müller-Huber
A Pro-Strasse 47
6462 Seedorf
041 870 72 18

schulleitung@psseedorf.ch

SEKRETARIAT

Monika Küttel-Marti
A Pro-Strasse 47
6462 Seedorf
041 870 62 22

sekretariat@psseedorf.ch

LEHRPERSONEN

Primarschule Seedorf
A Pro-Strasse 47
6462 Seedorf
041 874 10 15

www.psseedorf.ch

KG KLOSTER

Kindergarten
Klosterweg 4
6462 Seedorf

www.psseedorf.ch